

Datenblatt zum smartEYE-1

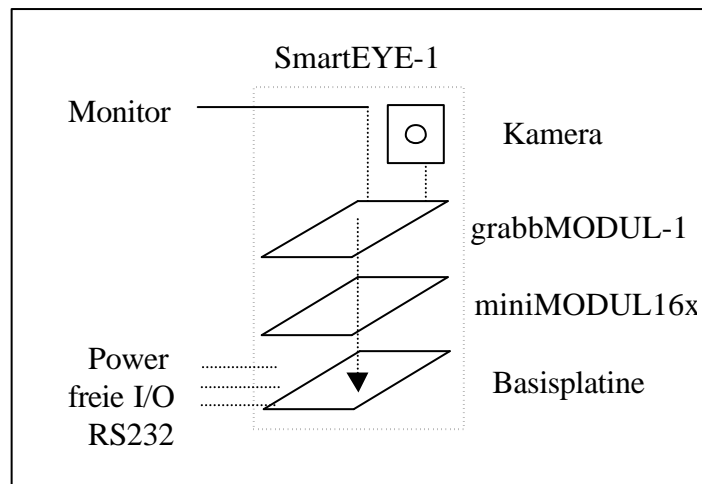
Version 1.1

L-220

1. Grundaufbau des SmartEYE-1

Das smartEYE-1 besteht im aus:

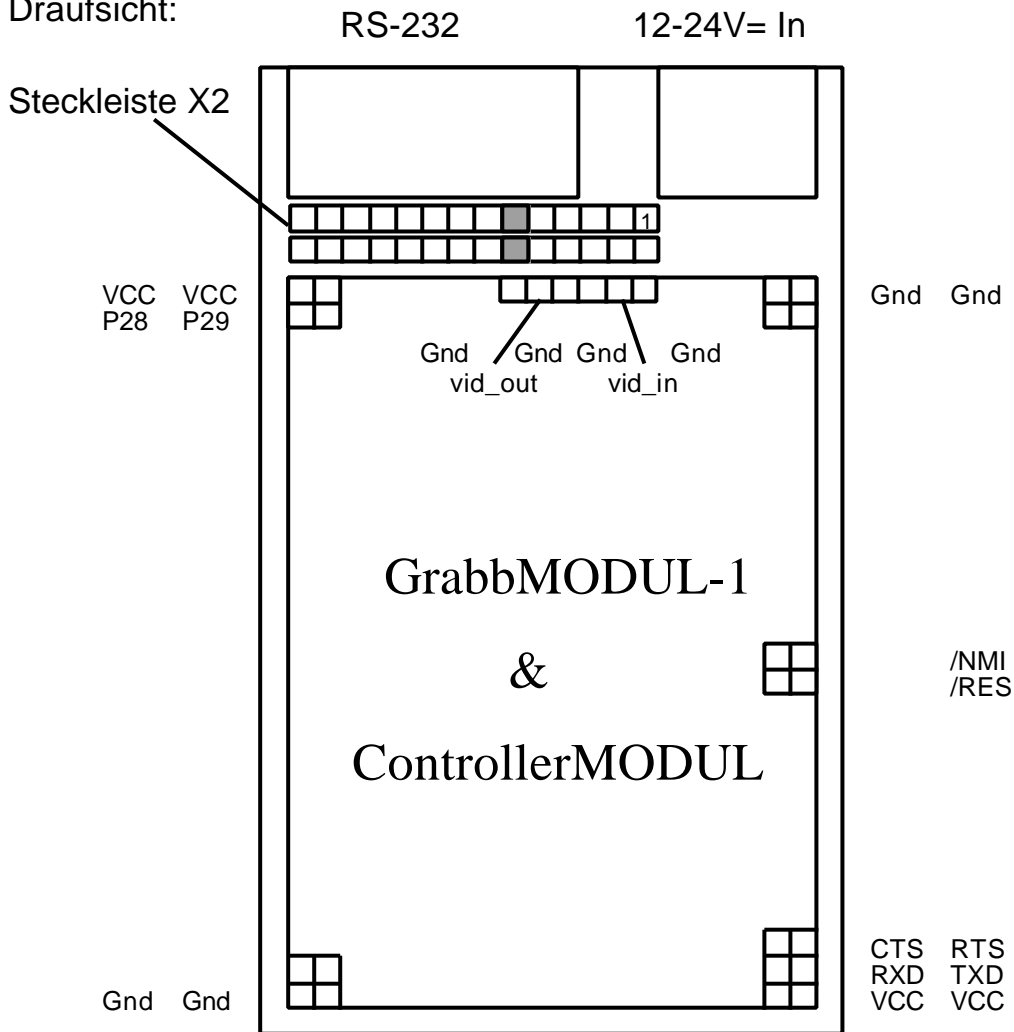
- dem grabbMODUL-1
- einer Controllerplatine (wahlweise 80C166, 80C167 oder 320C50)
- einer Basisplatine
- wahlweise einer analogen Kamera oder einer Video-In Buchse
- einem Gehäuse in dem alle diese Komponenten integriert sind



Das Kernstück des smartEYE-1 ist das grabbMODUL-1 und die Controllerkarte. Diese bilden die eigentliche Funktionseinheit und sind für andere Applikationen frei einsetzbar. Die Integration dieser Komponenten mit einer Kamera und der Basisplatine in einem Gehäuse soll als Applikationsbeispiel oder als fertige Einheit dienen. Das smartEYE-1 kann somit als Grundlage für einen schnellen Prototypeneinsatz und zum Testen eigener Software eingesetzt werden.

2. Basisplatine des SmartEYE-1 (Version 3.0)

Draufsicht:

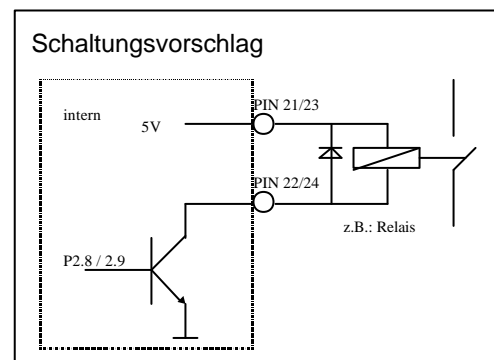


Pinbelegung der Steckleiste (VM-100 Version 3.0):

27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1
CAN 12V	CAN Low	P2.9	P2.8	/NMI	/RES	5V dig.	12V ana.	-	NC	NC	NC	NC	NC
CAN Gnd	CAN High	Dig. Gnd	Dig. Gnd	dig. Gnd	Dig. Gnd	5V Gnd	12V Gnd	-	NC	NC	NC	NC	NC
28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2

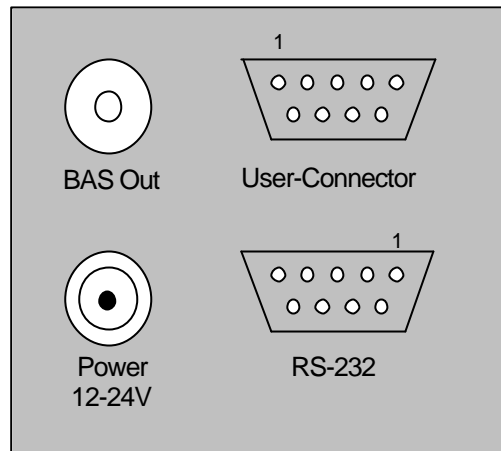
Die Aktivierung der CAN-Signale auf der Steckerleiste X2 erfolgt auf der Basisplatine (VM-100) durch Setzen von 3-4 und 5-6 von Jumper 2

Die Signale 21 und 23 sind die über einen Treiberbaustein (ULN2003) herausgeführten Portsignale P2.8 und P2.9 des Microcontrollers. Die Signale werden negiert und sind mit 5V, 400mA belastbar.



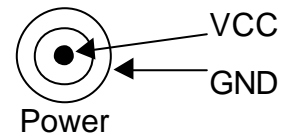
3. Anschlüsse des SmartEYE-1

Rückansicht:



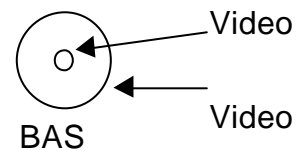
Power (Stromversorgungsbuchse):

- 12-24V DC
- 360 mA/12V smartEYE-1 mit 80C16x und interne Kamera
- 230 mA/12V smartEYE-1 mit 80C16x



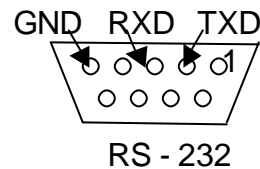
BAS Out (BNC-Buchse):

- BAS Signal
- Composite / CCIR B,D,H,I (50Hz)



RS-232 (DB9-Buchse):

- 2 - TXD (T01)
- 3 - RXD (RI1)
- 5 - GND



User-Connector (DB9-Stecker):

Die Belegung des User-Connector ist noch frei wählbar. Verbindungen der Stiftleisten und der Anschlüsse des DB9-Steckers können vom Anwender entsprechend der Verwendung hergestellt werden.

Bei der Kombination des grabbMODUL-1 mit einem miniMODUL 80C167 ist der User-Connector als CAN Schnittstelle belegt.

- 2 - CAN low
- 3 - CAN GND
- 6 - CAN GND
- 7 - CAN high

